

NEWSLETTER

März 2012

Kreisjugendring auf Facebook

Frühjahrsvollversammlung mit Neuwahlen

KJR-Aktivitäten im I. Quartal 2012

Seminar zum Versammlungsrecht



KJR-Jahresthema 2012: Cybermobbing

Prävention von Alkoholmissbrauch: Jetzt Standards online bewerten

Kreisjugendtag und Bambiriada 2012

Juleica-Gruppenleiterschulung

Leitfaden zum Schutz der Privatsphäre in Sozialen Netzwerken – Facebook

Informationen aus den Vereinen und Verbänden

Jugend hilft! – Wettbewerb 2012

Informationsportale

Internetseiten und Fotowettbewerb Ehrenamt

Infos aus dem „T1“

Wir drehen unseren eigenen Film

Besichtigung des T1_Öffnungszeiten



**Sendet bitte den Newsletter an Eure Mitglieder, Teilnehmer und Freunde weiter.
Es sind für sie bestimmt einige nützliche Informationen dabei.**

Neu:

Der Kreisjugendring Tirschenreuth hat jetzt einen **Facebook-Account!**

<https://www.facebook.com/pages/Kreisjugendring-Tirschenreuth/184344738309149?ref=ts>

Klicken Sie auf der Facebook-Seite des KJR Tirschenreuth auf den **"Gefällt mir" Button** und werden Sie ein Fan. Damit erhalten Sie immer die neuesten Infos.

Frühjahrsvollversammlung mit Neuwahlen

Die **Frühjahrsvollversammlung mit Neuwahlen** der Vorstandschaft findet

am **Freitag, 20. April 2012 in Kemnath**, im Foyer der Mehrzweckhalle,

statt.

Der Vorstand besteht aus dem/der Vorsitzenden des Stadt-/Kreisjugendrings, dessen/deren Stellvertreter/in und aus mindestens drei, höchstens aber sieben weiteren Vorstandsmitgliedern. Der Vorstand wird durch die Vollversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt; er bleibt im Amt, bis ein neuer Vorstand gewählt ist.

Haben Sie Interesse, sich im Kreisjugendring zu engagieren? Wenn ja, nehmen Sie vorab mit der KJR-Geschäftsstelle Kontakt auf. Die Vorstandschaft würde sich freuen, wenn Ihr Verband oder Ihr Verein einen Wahlvorschlag unterbreiten würde.

In der Frühjahrsvollversammlung werden von den Delegierten die Jahresrechnung 2011 sowie der Haushalt für das Jahr 2012 beschlossen.

KJR-Aktivitäten im I. Quartal 2012

Samstag, den 10. März 2012

Seminar Versammlungsrecht

Die Teilnahme ist kostenlos, mit Getränken und Mittagessen

Anmeldeschluss: 01.03.2012 – bzw. solange freie Plätze vorhanden

Samstag, 17. März 2012

Circus Krone, München

Tagesfahrt für Kinder und Erwachsene

(Busfahrt, Eintritt, Betreuung, Unfall- und Haftpflichtversicherung)

Teilnehmerpreis: € 20,00 für Kinder/€ 27,00 für Erwachsene

Anmeldeschluss: 04.03.2012 - bzw. solange freie Plätze vorhanden

Mittwoch, 28. März 2012

Tagung der Jugendbeauftragten

in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit Tirschenreuth

Die Jugendbeauftragten treffen sich zu einer Tagung mit einem jugendrelevanten Thema.

KJR-Seminar – Infos zu Versammlungen und Demonstrationen

Zu einem eintägigen Seminar zum Versammlungsrecht lädt der KJR Tirschenreuth am **Samstag, den 10.03.2012**, in die **Jugendherberge Tannenlohe** ein.

Gerade Jugendliche nehmen an unterschiedlichsten Versammlungen und Demonstrationen teil. Wie die letzten Demonstrationen im Landkreis, u.a. Versammlungen gegen Rechtsextremismus zeigen, herrscht oftmals Unkenntnis über die Rechtslage und was erlaubt ist.

Als Referent konnte Dr. jur. Alfred Scheidler, Oberregierungsrat, Landratsamt Neustadt an der Waldnaab, Lehrbeauftragter an der Universität Bayreuth und Autor des Kommentars zum Versammlungsrecht, das im Boorberg-Verlag erschienen ist, gewonnen werden.

Sowohl durch seine langjährige Praxiserfahrung als Jurist bei einer Versammlungsbehörde in Bayern als auch durch zahlreiche Publikationen, u.a. im Bereich des Versammlungsrechts, ist Dr. jur. Alfred Scheidler ausgewiesener Fachmann der Materie.

Immer wieder werden Vorurteile gegenüber der Polizei bei Demonstrationen vorgebracht. Welche Rolle die Polizei bei Versammlungen spielt und welche Aufgaben sie hat, wird Polizeioberst Klaus Müller, ein ausgewiesener Experte für Fragen rund um die Polizei und des Versammlungsrechts, ansprechen.

Der KJR will mit dieser Informationsveranstaltung die Teilnehmer über das Versammlungsrecht aufklären und so verhindern, dass es durch übertriebenen Aktionismus zu Straftaten kommt. Friedliche Versammlungen müssen ein wesentlicher Teil unseres Demokratieverständnisses sein.

Das Seminar beginnt um 09.00 Uhr und endet gegen 16.00 Uhr. Die Teilnahme, mit einem Mittagessen und Getränken ist kostenlos. Angesprochen sind Jugendleiter, Jugendliche, Verantwortliche der Städte und Gemeinden und Interessierte.



FÜR DEMOKRATIE UND TOLERANZ

AKTIV Die Veranstaltung wird auch im Rahmen des Netzwerkes „TIR - aktiv gegen
GEGEN Rechts“ durchgeführt.

RECHTS

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle ab sofort entgegen.

Schülerwettbewerb gegen Rechtsextremismus

Das Bundesjustizministerium hat einen Schülerwettbewerb ins Leben gerufen, der Ideen gegen Rechtsextremismus fördern und auszeichnen will.

Ausgezeichnet werden die besten Ideen, Konzepte und Aktionen gegen Rechtsextremismus. Bewertet werden die Idee und die Umsetzung.

Einsendeschluss ist der 30. April 2012.

Mehr dazu unter www.gerechte-sache.de/wettbewerb

KJR Tirschenreuth Jahresthema 2012: Cybermobbing



Zahlreiche Studien zeigen, dass Cybermobbing unter Kinder und Jugendlichen ein weit verbreitetes Phänomen ist. Auch Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Tirschenreuth sind betroffen.

Der KJR Tirschenreuth will das Thema in den Fokus stellen und so Schulen, Lehrer, Jugendverbände und Jugendgruppen sowie die Jugendleiter sensibilisieren. Wir wollen sie anregen, Cybermobbing ernst zu nehmen und das Thema mit Kindern und Jugendlichen zu besprechen. Dabei wollen wir auch Hilfemöglichkeiten für die Opfer und Hilfen für Jugendleiter aufzeigen.

Jugendkrimi „Netzangriff“

Der Jugendkrimi „Netzangriff“ (eine SWR-Produktion) aus der Reihe Krimi.de behandelt das Mobbing im Internet.

Gezeigt wird die Geschichte von Klara Stolz, die durch eine Unachtsamkeit zur Zielscheibe ihrer Mitschüler wird. Klara ist neu am Gymnasium und fühlt sich noch unsicher und orientierungslos. Nachdem sie auf einer Party betrunken ihr Handy verliert, tauchen in einer Internet-Community Fotos von ihr auf, die sie wie ein Model posierend nur in Unterwäsche zeigen – Fotos, die das Mädchen aus Spaß mit Freundinnen gemacht hatte. Klara ist enttäuscht, als ihr Handy ausgerechnet bei Tim gefunden wird, den sie für einen guten Freund gehalten hatte. Klara ist verzweifelt, für sie spitzt sich die Situation zu - sie setzt ihr Leben aufs Spiel.

Der Kreisjugendring verleiht den Film „Netzangriff“ kostenlos. Das Medienpaket besteht aus einer DVD und einem beigelegten Filmbegleitheft. Dieses ist für den Einsatz im Unterricht oder für die Gruppenstunde entwickelt worden. Der Film hat bei seiner Zielgruppe großen Erfolg, weil eine realistische Auseinandersetzung mit Cybermobbing stattfindet.

Jugendgruppen oder –vereine, die sich für die DVD interessieren, können beim Kreisjugendring unter 09631/88 292 oder 88 409 einen Ausleihtermin vereinbaren.

Veranstaltungen:

- | | |
|-----------------------|---|
| 17.04.2012, 19.00 Uhr | Mitterteich, Mehrgenerationenhaus
Infoabend Cybermobbing |
| 20.04.2012, 19.00 Uhr | Kemnath, Mehrzweckhalle
Frühjahrsvollversammlung KJR Tirschenreuth –
Einführung zum Jahresthema Cybermobbing
Vorführung Kinospot |

Kinospot Cybermobbing

Wir haben Jugendgruppen oder Schulklassen angeboten, einen Kinospot zum Thema Cybermobbing zu produzieren, der ein oder zwei Monate im Kino gezeigt wird.

Die Kosten für das Zeigen des Kinospots im Kino, die Arbeit der Medienpädagogen sowie für das technische Equipment übernahm der KJR.

Der Kinospot „Cybermobbing hinterlässt Narben“ wurde von Schülern der Mädchenrealschule Waldsassen produziert.

Der Kinospot wird während der Schulfilmstage und im Cineplanet in Tirschenreuth im April und Mai vor jedem Kinofilm gezeigt.

Demnächst wird ein Bericht im Bayerischen Fernsehen über den Filmdreh der Schüler gezeigt.

Was macht ihr in eurer Jugendgruppe?

Habt ihr etwas in eurer Jugendgruppe gegen Cybermobbing gemacht? Lasst es uns wissen. Wir sind sehr interessiert daran. - Schreibt uns einfach eine E-Mail.

Näheres unter www.kjr-tir.de – Cybermobbing (viele Links für weitere Info`s und Hilfen)

Cybermobbing – ein Thema für Jugendleiter?

Jugendpolitischer Kommentar von Jürgen Preisinger, Vorstandsmitglied BezJR und 1. Vorsitzender KJR Tirschenreuth, veröffentlicht im Info-Brief des BezJR Opf. Nummer 82 (Februar/März 2012).

Cybermobbing - so wird es genannt, wenn jemand per Handy, E-Mail oder auf Internetseiten beleidigt oder bedroht wird. Oft sind Fotos und Videos im Spiel.

Für viele Jugendliche und Kinder gehört Cybermobbing zum Alltag.¹

Auch in Deutschland zeigen erste Studien aus NRW dass zwischen 5 und 20% aller Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren mehrmals im Monat bis täglich Opfer von Cybermobbing werden (Katzer & Fetzenhauer, 2005, 2007; Schultze-Krumbholz & Scheithauer, 2009). Insgesamt berichten sogar über 40% dieser Altersgruppe Cybermobbing bereits erlebt zu haben (Katzer, 2009; Pieschl, 2010). Die möglichen traumatischen Auswirkungen werden oft unterschätzt: Cybermobbing ist öffentlich- für Hunderttausende sichtbar (z.B. 2,5 Mio SchülerVZ User) und Cybermobbing ist endlos, denn was einmal an Gemeinheiten oder peinlichen Bildern und Videos im Netz steht, bleibt drin - ein Leben lang.²

Von vielen Seiten wird das Problem Cybermobbing erkannt und viele Aktionen, Projekte und Aufklärungsarbeiten geschehen vorrangig in den Schulen. Aber hört Cybermobbing nach der Schule auf? Sicherlich nicht. Das stetige immer „online“ zu sein, z.B. mit Smartphones, ermöglicht nahezu immer und überall die Kommunikation mit anderen. Das Opfer immer und überall erreichbar. Cybermobbing stellt einen "rund um die Uhr" Eingriff in die Privatsphäre dar, der vor den eigenen vier Wänden nicht halt macht - es sei denn, man nutzt keine neuen Medien. Handy oder Internet nicht mehr zu nutzen ist für die meisten Betroffenen keine Option.³

Wenn dies so ist, dann geschieht Cybermobbing auch in der Jugendarbeit. Jugendarbeit in den Verbänden und Vereinen will den Jugendlichen Spaß in der jeweiligen Disziplin näher bringen. Aber Jugendarbeit soll auch die Persönlichkeit jedes Einzelnen stärken und die Person nach vorne bringen. Eine Werte- und Normenvermittlung spielt eine zentrale Rolle, auch wenn dies oft unbewusst geschieht (sekundäre Sozialisation).

Mobbing stellt für das Opfer und auch für den Täter innerhalb der Sozialisationsprozesse keinen positiven Effekt dar.

Ein verantwortungsbewusster Jugendleiter wird deshalb auch auf Merkmale und Anhaltspunkte achten, die bei Täter und Opfer von Mobbing-Attacken auftreten und gezielt dagegen vorgehen.

Das ist natürlich schwierig, da gerade Cybermobbing sich im Verborgenen abspielt und das Opfer selbst sich oft niemanden anvertraut. Jugendleiter haben oftmals einen sehr guten Draht zu Jugendlichen und sprechen ihre Sprache. Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass dies ein guter Ansatzpunkt ist.

Ich möchte alle Verantwortlichen in der Jugendarbeit bitten, sich mit dem Thema Cybermobbing etwas auseinanderzusetzen. Das Wissen rund um das Thema Cybermobbing stellt einen guten Anfang dar. Für Informationen und Hilfe um das Thema Cybermobbing möchte ich besonders die Internetseiten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus empfehlen.⁴

Der Kreisjugendring Tirschenreuth hat sich als Jahresthema für Cybermobbing entschieden. Wir wollen mit verschiedenen Aktionen, u.a. mit dem Jugendmedienzentrum T1, auf das Problem aufmerksam machen und Hilfen anbieten.⁵

- 1 [Http://www.kindernetz.de/infonetz/thema/cybermobbing/netzangriff/-/id=167866/votaln=right/cf=42/nid=167866/did=164574/8k21la/index.html?id=167996&shwRsl=1/24.12.2011, 13.00h](http://www.kindernetz.de/infonetz/thema/cybermobbing/netzangriff/-/id=167866/votaln=right/cf=42/nid=167866/did=164574/8k21la/index.html?id=167996&shwRsl=1/24.12.2011, 13.00h).
- 2 [Http://www.chatgewalt.de/Cyberbullying.html/24.12.2011, 13.00h](http://www.chatgewalt.de/Cyberbullying.html/24.12.2011, 13.00h).
- 3 <http://www.saferinternet.at/themen/cyber-mobbing/24.12.2011,13.30h>.
- 4 [Http://www.km.bayern.de/schueler/was-tun-bei-persoelichen-sorgen/mobbing.html](http://www.km.bayern.de/schueler/was-tun-bei-persoelichen-sorgen/mobbing.html).
- 5 Siehe auch www.kjr-tir.de.

Prävention von Alkoholmissbrauch: jetzt Standards online bewerten

Kein Alkohol in der Jugendarbeit? Oder doch?
Vielleicht ein wenig nur?

Wie gehen wir mit diesem Thema um?

Die Jugendarbeit in Bayern hat sich zum Ziel gesetzt, Standards zum Umgang mit Alkohol zu entwickeln. Diese können jetzt online diskutiert werden auf www.bjr-jugendschutz.de.



Denn obwohl der Alkoholkonsum bei Jugendlichen seit Jahren rückläufig ist, haben die Fälle exzessiven Missbrauchs, das sogenannte „Komatrinken“, zugenommen. Die Jugendarbeit nimmt diese Entwicklung zum Anlass, den eigenen Umgang mit Alkohol kritisch zu überprüfen und die vorhandenen Aktivitäten und Kompetenzen zur Prävention voll auszuschöpfen.

Auf www.bjr-jugendschutz.de können Jugendliche, Mitarbeiter/-innen der Jugendarbeit und in Verbänden Engagierte die bisher entwickelten Präventionsstandards ab sofort bewerten und kommentieren. Über die Ergebnisse berät der 140. BJR-Hauptausschuss im Frühjahr 2012. Die Prävention von Alkoholmissbrauch geht uns alle an – mitmachen!

Kreisjugendtag 2012 in Erbdorf und Bambiriada in Eger

Der **Kreisjugendtag** findet am **07.07.2012 in Erbdorf** statt. Der Kreisjugendtag ist ein Fest für Kinder, Jugendliche und junge Familien mit einer bunten Palette an sinnvollen Freizeitaktivitäten, Themen und Bildungsangeboten aus dem gesamten Bereich der Jugendhilfe.

Veranstalter des Kreisjugendtages 2012 sind die Stadt Erbdorf, die Kommunale Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth, der Kreisjugendring Tirschenreuth, die Katholische Jugendstelle Tirschenreuth, die Evangelische Jugend im Dekanat Weiden, das Gesundheitsamt Tirschenreuth und der Initiativkreis Tirschenreuth.

Die **Bambiriada** (ähnlich Kreisjugendtag in Eger/Tschechien) findet heuer am Samstag, den **26.05.2012** statt. Habt ihr Lust eure Jugendgruppe oder euren Verband dort vorzustellen oder die Bambiriada mit einem tollen Stand oder Aktionen zu bereichern. Dann meldet euch bitte in der Geschäftsstelle. Das T1 hatte letztes Jahr einen Stand und stellte sich vor. Dabei wurden verschiedene Sachen mit dem Foto durchgeführt. Die Medienpädagogen waren be-

geistert und fanden die Erfahrungen gewinnbringend und spannend. Ruft einfach mal im T1 an und fragt nach, wie es so gelaufen ist.
Weitere Infos auch unter www.kjr-tir.de.

Juleica-Gruppenleiterschulung 2012

Die nächste komplette Juleica-Gruppenleiterschulung findet statt am:
23. – 25. März 2012 in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen und
27. – 29. April 2012 in der Stützelvilla Windischeschenbach

Leitfaden zum Schutz der Privatsphäre in Sozialen Netzwerken - Facebook

klicksafe.de stellt seinen Nutzern mit dem Leitfaden zum Schutz der Privatsphäre in Sozialen Netzwerken für Facebook eine umfassende Hilfe für die wichtigsten Sicherheits- und Privatsphäreinstellungen zur Verfügung.

Der Leitfaden informiert über die wichtigsten Maßnahmen, die Nutzer von Facebook zum Schutz ihrer Privatsphäre treffen können: von der Einstellung der Zugriffsrechte auf das persönliche Profil über den Umgang mit Freundeslisten bis hin zur Verwendung von Zusatzapplikationen ("Apps") werden zahlreiche Schritt-für-Schritt-Anleitungen zur Verfügung gestellt.

<https://www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/social-networks/facebook-privatsphaere-schuetzen-durch-richtige-einstellungen.html>

Arbeitshilfe des BJR: Rechtsfragen @ Internet – erstellt von Gabi Weitzmann, Juristin beim BJR.

http://www.bjr.de/fileadmin/user_upload/Recht/ArbeitshilfeWEB.pdf

Informationen aus den Vereinen und Verbänden

Katholische Jugendstelle Tirschenreuth

Termine für den Gruppenleiterkurs:

09. – 11. März 2012 in Fockenfeld
Alle drei Termine bauen aufeinander auf, können nicht einzeln gebucht werden. Mindestalter: 15 Jahre
13.05.2012 – Jugendtag auf der Luisenburg
16.06.2012 – Jugendtag in Konnersreuth mit Jugendwallfahrt



Katholische Jugendstelle Tirschenreuth – jetzt auch auf Facebook!

www.jugendstelle-tirschenreuth.de

Evangelische Jugend im Dekanat Weiden

- 09.04.2012 67. Gedenktag der Ermordung Dietrich Bonhoeffers
10:30 Uhr Andacht und Kranzniederlegung
- 28.04.2012 Schwitztag: Mitarbeiter der Evang. Jugend übernehmen Arbeiten bei Ihnen
zu Hause und freuen sich über eine Spende zur Sanierung des Jugendgästehauses Altglashütte
12. – 22.08.2012 Zeltlager in Plößberg

Institut für Jugendarbeit Gauting

23. – 28.04.2012 Exkursion zu den Gedenkstätten und Orten der Zeitgeschichte in der
Tschechischen Republik
<http://www.institutgauting.de/Seminare%2012/Exkursion.htm>

Hast du Infos aus deinem Verband oder Verein?

Dann melde dich in der KJR-Geschäftsstelle. Wir wollen hier künftig Infos aus den Verbänden bekanntgeben. Damit Infos aus deinem Jugendverband im nächsten Newsletter erscheinen, müssen die Infos bis Mitte des Vormonats, in dem der nächste Newsletter erscheint, der KJR-Geschäftsstelle übermittelt werden.

Jugend hilft! – Wettbewerb 2012

Was dich zum Star macht? DEIN ENGAGEMENT.
Jugend Hilft! Fördert dein soziales Projekt mit bis zu 2.500 EUR und einem bundesweiten Wettbewerb. Einsendeschluss ist der 15.03.2012.
Näheres unter www.jugendhilft.de

Informationsportale

Informationsportal "Bayern gegen Linksextremismus"

<https://www.bayern-gegen-linksextremismus.bayern.de/>

Informationsportal "Bayern gegen Rechtsextremismus"

Informationen und Lagebilder zum Rechtsextremismus

<https://www.bayern-gegen-rechtsextremismus.de/>

Rechtsextremismus in der Oberpfalz

<https://www.bayern-gegen-rechtsextremismus.de/wissen/rechtsextremismus-in-bayern/oberpfalz>

B.U.D.

Beratung, Unterstützung, Dokumentation für Opfer rechtsextremer Gewalt

B.U.D. bietet Opfern rechtsextremer Gewalt in Bayern Beratung und Begleitung an. B.U.D. klärt über rechte Gewalt auf und setzt sich für die Interessen von Betroffenen ein.

Mehr Informationen unter www.bud-bayern.de

Internetseiten und Fotowettbewerb Ehrenamt

Joachim Herrmann stellt Internetseiten www.ehrenamt.bayern.de vor und startet Fotowettbewerb „3,8 Millionen Bürger in Bayern ehrenamtlich tätig – Internetseiten informieren und werben fürs Ehrenamt – Fotowettbewerb mit tollen Preisen“.

Halbzeitbilanz "Wir sind Ehrenamt" (PM 51/12 vom 14.02.12)

Halbzeit beim Fotowettbewerb "Wir sind Ehrenamt – Unsere Ehrenamtlichen stellen sich vor" - Joachim Herrmann: "Schon über 150 Bilder eingeschickt – bis 12. März noch Zeit für weitere Fotos"

Beim Fotowettbewerb des Innenministerium "Wir sind Ehrenamt – Unsere Ehrenamtlichen stellen sich vor" ist Halbzeit für die Einsendung von Fotos. Joachim Herrmann: "Unser Fotowettbewerb ist hervorragend angelaufen. Bis jetzt sind bei uns bereits über 150 Bilder eingegangen. Sie zeigen in beeindruckender Weise die breite Palette des ehrenamtlichen Engagements im Bereich des Innenministeriums." Herrmann appellierte an die Ehrenamtlichen, in den kommenden Wochen noch viele weitere Bilder einzuschicken: "Nutzen Sie die verbleibende Zeit bis zum Einsendeschluss am **12. März 2012** und schicken Sie weitere Fotos ein. Geben Sie uns Einblick in Ihre verantwortungsvolle und spannende Arbeit. Präsentieren Sie sich der Öffentlichkeit."

(Ganze Meldung unter <http://www.stmi.bayern.de/presse/archiv/2012/51.php>)

Infos aus dem „T1“

Digitale Fotografie in der Jugendarbeit

Bilder sagen mehr als Worte

Diese neue Fortbildungsreihe startet 2012 zusammen mit der Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz.

Digitalkameras sind weit verbreitet, jedoch fehlt es oft am Wissen, wie man schöne Bilder macht und diese nachbearbeitet. Seminar 2 und 3 vermitteln gestalterische und technische Grundlagen.

Zudem ist das Medium Fotografie ein ideales Mittel, um spannende, fotopädagogische Projekte durchzuführen. Im 1. Seminar stellen wir Ideen für Fotoprojekte mit Kindern und Jugendlichen und Methoden vor.

Termine:

Schöne(re) Fotos selbstgemacht

Am 24.03.2012 von 10-18 Uhr findet im T1 die Fortbildung „Schöne(re) Fotos selbst gemacht“. Fotografin und Mediengestalterin Andrea Hentschel erklärt, wie man mit verschiedenen Elementen der Bildgestaltung alltägliche Motive zu interessanten Fotografien machen kann. Der Workshop besteht aus einer theoretischen Einführung, viel Praxis und einer gemeinsamen abschließenden Bildbesprechung.

Teilnehmen können ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter aus der Jugendarbeit, bzw. solche, die es werden wollen.

Kosten: 30 Euro inkl. Mittagessen.

Seminarort: T1; Tannenlohe 1, 95685 Falkenberg

Weitere Infos finden sie unter: <http://www.t1-jmz.de/category/aktuelles/>

Geheime Sprache der Pflanzen und Tiere

Bereits zum fünften Mal findet das ökologische Multimedia-Seminar „Die geheime Sprache der Pflanzen und Tiere“ statt. In den Osterferien vom 02. – 05. April 2012 können deutsche und tschechische Kinder von 8-12 Jahren Radiobeiträge und Fotostories zum Thema Natur produzieren.

Kosten: 50 Euro inkl. Unterkunft und Vollpension in der Jugendherberge Tannenlohe. Weitere Infos und Anmeldungen ab sofort beim T1.

Digitale Bildbearbeitung (Sa 12.05.2012)

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen der Kinder- und Jugendarbeit, pädagogisch Tätige sowie alle Interessierte

Kosten: Die Teilnahmegebühr beträgt 30 € pro Seminar. Darin enthalten sind Fortbildungskosten sowie Verpflegung.

Seminarort: T1; Tannenlohe 1, 95685 Falkenberg

Anmeldung: Direkt beim T1, am besten schriftlich (siehe Flyer) oder per Email unter t1@tirschenreuth.de

Servus & ahoj!

„Servus & ahoj!“ heißt das neue deutsch-tschechische Projekt, organisiert vom Jugendmedienzentrum T1 und dem tschechischen Partner KRDMK. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche von 10-18 Jahren aus den Vereinen, Gruppen, Freizeiteinrichtungen u.ä., die Lust haben, Gleichaltrige aus dem Nachbarland kennenzulernen und diese neuen Kontakte weiterzupflegen. Dadurch sollen auch Kontakte zwischen den Organisationen aktiviert und/oder vertieft werden. Die Kinder und Jugendlichen sollen an insgesamt drei spannenden Wochenenden vom April bis Juni teilnehmen. Auf die TeilnehmerInnen wartet jede Menge Spaß, Abenteuer, Natur und Medien: Sie gestalten digitale Comics, drehen Kurzfilme, lösen spannende Teamaufgaben in der Natur und spielen verschiedene Spiele. Weitere Infos findet ihr in unserem Flyer. Anmeldungen ab sofort beim Jugendmedienzentrum T1. Aus Deutschland können max. 8 Kinder und Jugendliche teilnehmen.

Nähere Infos auf unserer Homepage: www.t1-jmz.de unter „Aktuelles“

Wir drehen unseren eigenen Film

Habt ihr Lust, mal einen eigenen Videofilm, einen Audiobeitrag oder ein Multimediaprojekt zu machen, dann setzt euch mit Philipp Reich, dem Leiter des T1 in Verbindung. Er wird nach Absprache mit euch sicherlich das richtige Projekt für eure Jugendgruppe finden.

Besichtigung des T1

Wollt ihr euch über die Arbeit und die Aktivitäten des T1 – Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord informieren, dann meldet euch im T1 für ein unverbindliches Info-Gespräch. Gerne sind wir bereit, für Kreisverbände und deren örtlichen Gruppenleitern einen Info-Abend im T1 zu organisieren.

T1 - Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord

Telefon: 09637 / 929 789 - Mobil: 0160 / 9049 3612

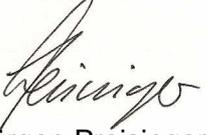
E-Mail: t1@tirschenreuth.de

Internet: www.t1-jmz.de

Öffnungszeiten des T1

Das T1 ist jeden Montag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet.

Weitere Informationen rund um den Kreisjugendring und Interessantes für Kinder und Jugendliche sind auf unseren Webseiten unter www.kjr-tir.de zu finden.



Jürgen Preisinger
1. Vorsitzender

www.kjr-tir.de